

✈ KINDERFREUNDSCHAFTEN ✈

ZIEMLICH BESTE FREUNDE



Gemeinsam lachen, streiten, Geheimnisse teilen: **Jedes Kind braucht Freunde** – für die emotionale Entwicklung, für Selbstwert, Empathie und Rücksichtnahme.

Du bist nicht mehr „mein Freund!“ – Gestern noch waren Jonas (5) und Philipp (6) ein Herz und eine Seele, und heute wollen sie nichts mehr voneinander wissen. Klingt bekannt? Freundschaften sind schnell geschlossen und schnell gebrochen im Vorschulalter. Und doch sind sie schon in frühen Jahren wichtig. Im aktuellen GEolino-UNICEF-Kinderwertemonitor rangieren Werte wie Familie und Freundschaft bei 6- bis 14-Jährigen an erster Stelle.

Einfach gemocht werden
Während im Kindergartenalter derjenige als Freund gilt, der nett zu einem ist – inklusive des Postboten und des Nachbarhundes –, sind Kinder nach der Einschulung etwas wählerischer. Jetzt werden Geheimnisse anvertraut, Bündnisse geschlossen, Versprechen abgenommen. Selbstverständlich gibt es große Unterschiede zwischen Mädchen- und Jungenfreundschaften. „Die Nähe zueinander“, kommentiert Diplom-



Psychologe Andreas Engel, „finden Mädchen vor allem über die Sprache. Sie tauschen sich über Dinge vorwiegend verbal aus und schaffen so eine Bindung zueinander. Jungs sind da eher praktisch und motorisch orientiert.“ Doch warum brauchen schon kleine Kinder Freunde? Ganz einfach: „Es geht darum, dass man in der Gemeinschaft Anerkennung findet und gemocht wird“, so Engel. Deshalb ist Freundschaft für die seelische Gesundheit unentbehrlich. Sie bietet Spaß, Beschäftigung und Geborgenheit. Und sie hilft dem Kind, Antworten auf einige wesentliche moralische Fragen zu finden: Was ist richtig, was ist falsch? Was verletzt den anderen? Wie kann ich ein Fehlverhalten wiedergutmachen?

»FREUNDE
SIND FÜR MICH
WICHTIG, WEIL ICH MICH
ALLEIN LANGWEILE. ICH
LIEBE ROLLEN-
SPIELE, FUSSBALL,
INS SCHWIMMBAD
GEHEN. UND DAS MACHT
NUR SPASS, WENN EIN
FREUND DABEI IST.«

Alexander, 9 Jahre



**»FREUNDE
SIND WICHTIG FÜR
MICH. MIT IHNEN
HABE ICH SPASS
UND KANN LAUTER
SACHEN SPIELEN.«**

Laura, 9 Jahre



Unzerstörbar
Robust wie die Freundschaft sind diese Paracord-Bänder in Blue, Candy, Neon und Orange. Kein Wunder, dass auch die NASA sie benutzt. Vom frechverlag.



Echte Freunde
Maus, Entchen und Hase stehen sich immer zur Seite. Wo? In „Das große Buch vom Freundefinden“ vom Löwe Verlag.



Freundschaft fürs Leben
Allerdings halten die meisten Freundschaften in der Grundschule größeren Veränderungen kaum stand. Das Motto lautet oft „Aus den Augen, aus dem Sinn“. Der Freund oder die Freundin kommt auf eine andere Schule oder zieht fort? Schon bald ist Ersatz gefunden. Aber auch das ist ganz normal. Langlebige Freundschaften entstehen meist erst in der Pubertät. Eltern sollten deshalb so wenig wie möglich in Kinderfreundschaften eingreifen – sie weder forcieren noch verhindern. Und auch nicht versuchen, Streit zu kitten, wenn der Bruch droht. Schließlich gehört auch zum Großwerden dazu, dass man lernt, mit Konflikten umzugehen oder

sich aus eigener Kraft aus einer Freundschaft zu lösen. „Kinder, die zu Hause genügend Rückhalt haben, sind in der Regel auch stark genug, diesen Schritt zu tun“, so die Psychologin Dr. Angelika Faas.

**Gleich zu gleich
gesellt sich gern?**

Manchmal wünschen sich Eltern tatsächlich, dass eine Freundschaft eher heute als morgen in die Brüche geht. Warum muss sich der eigene Sprössling ausgerechnet den Klassenclown als Kumpel aussuchen? Die Wahl eines Freundes folgt immer einer inneren Logik. Wissenschaftler unterscheiden zwischen zwei Arten: der Spiegelfreundschaft, in der sich zwei Kinder mit ähnlichen Interessen und Charak-

Foto: Gunnar Svanberg Skalarson/stocksy

tereigenschaften finden. Und der ergänzenden Freundschaft, wenn zwei ungleiche Kinder aufeinandertreffen. In diesem Fall wollen sie etwas Neues kennenlernen. Allerdings suchen sich Kinder, je älter sie sind, zunehmend Gleichgesinnte.

Freundschaftssymbole
Kinder zeigen gerne auf symbolische Art, dass sie ein ganz besonderes Bündnis eingegangen sind. Sie erfinden eine Geheimsprache. Sie basteln sich Freundschaftsbänder. Oder haben feste Rituale – sie begrüßen sich mit einem Rempeler oder einem besonderen Handzeichen. In ihrer Freundschaftswelt ist weder Platz für die Eltern noch für andere Kinder. All das drückt aus: Ich mag dich, ich lasse dich in mein ganz persönliches Reich herein. Ich vertraue dir! ♥

**»FREUNDE
SIND WICHTIG, DENN
SIE HELFEN EINEM,
WENN MAN
SCHWIERIGKEITEN
HAT.«**

Sophie, 11 Jahre

**5 TIPPS
WENN KINDER BEI IHREN
FREUNDEN ÜBERNACHTEN:**

- 1 Auch wenn's spät werden kann:** Lassen Sie die Kinder unbedingt zusammen im selben Zimmer schlafen.
- 2 Packen Sie etwas Neues ein:** einen Pyjama. Oder ein cooles Kleidungsstück für den Morgen danach. Das steigert die Vorfreude!
- 3 Denken Sie an ein Mitbringsel:** Ein kleines Gastgeschenk stärkt die Freundschaft.
- 4 Bitten Sie die Gastfamilie, ein Abendritual einzuhalten:** ein Buch vorlesen, zum Beispiel. Oder Fotos angucken. Oder ein Lied singen. Oder ein kurzes Gesellschaftsspiel spielen.
- 5 Heimweh?** Ein Kuscheltuch mit Mamis oder Papis Duft drauf wirkt beim Einschlafen Wunder. Und das liebste Kuscheltier sollte sowieso nicht fehlen.

Nur für dich
Freundschaft besiegelt man am besten mit den trendigen Freundschaftsbändern von Simm Spielwaren. Jetzt im Bastelset.

Garn, das verbindet
Lustige Baumwollfäden + bunte Perlen = SMU Twistable Freundschaftsbänder. Bastelset von Carletto mit vielen tollen Anleitungen.

Reinschreiben!
Richtige Freunde verewigen sich in einem Superduper-Freundebuch. Am besten, wenn's so witzig ist wie das von Coppentrath.